

Angewandte Geologie

Ehem. Steinbrüche im Forggensee ENE von Dietringen

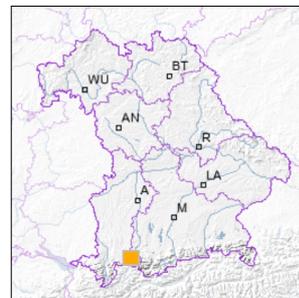


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 777A040



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 631.168

Nordwert: 5.277.441

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.637068° N

Längengrad: 10.746202° E

Objekt-ID: 8330GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 15.07.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schwangau
Landkreis/Stadt:	Ostallgäu
Topographische Karte (TK25):	8330 Roßhaupten
Geländehöhe:	779 m NN
Größe (Länge x Breite)	240 x 120 m
Fläche:	28.800 m ²
Geologische Raumeinheit:	Iller-Lech-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Steinbrüche in den Deutenhausen-Schichten bei Dietringen waren bei Gümbel beschrieben und verschwanden im Forggensee nach dessen Aufstau. Jeweils um den Monat März, wenn der Forggensee weitgehend abgelassen und noch nicht wiedergefüllt ist, tauchen in Ufernähe Kalksandsteinbänke auf. Die dazwischenliegenden Mergelsteine bilden braune Streifen zwischen den fast senkrecht und überkippt gelagerten Sandsteinplatten. Auf den Unterseiten der Sandsteinbänke zeigen sich flyschartig die verschiedensten Sedimentmarken und weisen damit auf den Übergang vom Flysch zu dieser untersten Schichtfolge der Molasse hin. Ein kleinerer Aufschluss liegt am westlichen Seeufer bei Dietringen. Die eindrucksvolleren Aufschlüsse auf der Ostseite sind über die Staustufe am Kraftwerk Roßhaupten oder über den Ort See zu erreichen. Der Wasserstand des Forggensees kann beim Hochwassernachrichtendienst Bayern ("Roßhaupten Seepiegel") abgerufen werden. 2018 bleibt der Forggensee wegen Reparatur des Damms bis in den Sommer abgelassen. Danach verschwindet das "Forggensee-Riff" wieder.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Böschung
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, wasserwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Steinbruch/Grube
3	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Deutenhausener Schichten (F-UMM)	Unteroligozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalksandstein
2	Mergelstein
3	Konglomerat

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Kuhnert & Ohm (1974): Erläuterungen zur GK, Bl. 8330
2	Gümbel (1861): Geognost. Beschreibung des Bayerischen Alpengebirges und seines ...
3	https://www.hnd.bayern.de/pegel/iller_lech/rosshaupten-seepegel-12001301/stammdaten?

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung